Verkehrsüberwachung im Hochsauerland: Wo sie diese Woche stattfindet

Geschwindigkeitsmessungen im HSK: Vom 9. bis 13. September in Antfeld und weiteren Standorten. Details online verfügbar.

Im Hochsauerlandkreis wird ab dem 9. September 2024 eine umfangreiche Geschwindigkeitsüberwachung durchgeführt. Die vorgesehenen Blitzerstandorte sind über das gesamte Kreisgebiet verteilt und beinhalten verschiedene Orte, die sowohl in urbanen als auch in ländlichen Gegenden liegen. Diese Maßnahme ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Verkehrsfluss zu optimieren.

Der erste Blitzer wird am 9. September in Antfeld, einem Stadtteil von Olsberg, installiert, gefolgt von weiteren Stationen an den darauffolgenden Tagen. Zu den aufgelisteten Standorten gehören unter anderem:

Geplante Blitzerstandorte

- Meschede-Olpe, Frenkhauser Straße - 09.09.2024
- Eslohe, Hauptstraße - 10.09.2024
- Brilon-Wald, Korbacher Straße - 10.09.2024
- Meschede-Berge, Oberberger Straße - 11.09.2024
- Winterberg, Poststraße - 11.09.2024
- Sundern-Herblinghausen, Herblinghauser Straße - 12.09.2024
- Schmallenberg-Werntrop, L737 - 12.09.2024

- Eslohe-Frielinghausen, B511 – 13.09.2024
- Brilon, B251 – 13.09.2024

Diese Maßnahmen reichen jedoch über die genannten Daten hinaus. Nach Angaben des Fachdienstes für Verkehrsordnungswidrigkeiten sind auch an weiteren Standorten Geschwindigkeitsmessungen zu erwarten. Wichtig zu wissen ist, dass diese Kontrollen nicht nur an Werktagen, sondern auch an Wochenenden und Feiertagen stattfinden können. Die Polizei wird zusätzlich Kreise überwachen, um sicherzustellen, dass alle Verkehrsregeln konsequent befolgt werden.

Für alle, die mehr über die Geschwindigkeitsüberwachung im Hochsauerlandkreis erfahren möchten, gibt es hilfreiche Informationen auf der Website des Kreises. Dort kann man unter der Suchfunktion „Geschwindigkeitsüberwachung“ alle relevanten Details einsehen. Außerdem ist zu beachten, dass die Planungen aufgrund örtlicher und organisatorischer Gegebenheiten kurzfristig angepasst werden können.

Es wird betont, dass kein fester Anspruch auf die Durchführung der Messungen besteht. Daher kann es vorkommen, dass bestimmte Standorte aufgrund unvorhergesehener Umstände nicht angefahren werden. Diese Flexibilität ermöglicht es den zuständigen Behörden, effizient auf aktuelle Gegebenheiten zu reagieren und die Verkehrssicherheit nachhaltig zu gewährleisten.

Die wiederholte Kontrolle des Geschwindigkeitsraums wird von den Behörden als wichtige Maßnahme zur Reduzierung von Verkehrsunfällen und zur Steigerung der allgemeinen Sicherheit auf den Straßen angesehen. In Anbetracht der steigenden Verkehrsdichte ist die Wahrung der geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen unerlässlich. Die Bürger sind aufgefordert, sich die blinkenden Lichter der Blitzer und die angebrachten Schilder zu Herzen zu nehmen und der Gefahren im Straßenverkehr vorzubeugen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de